Pressemitteilung

MATERNUS®

MATERNUS-Kliniken AG veröffentlicht 9-Monatsbericht 2011

- **Umsatz auf stabilem Niveau bei 83,2 Mio. € (Vorjahr: 84,4 Mio. €)**
- **Periodenfehlbetrag von 2,7 Mio. € maßgeblich durch Verluste im Bereich Rehabilitation geprägt**
- **Restrukturierungsmaßnahmen in Bayerwald-Klinik zeigen erste Wirkung: deutliche Verbesserung der Belegungsquote im dritten Quartal 2011**

Berlin, 14. November 2011 – Die MATERNUS-Kliniken AG, im Leistungsverbund mit Cura einer der sieben größten Pflegekonzerne Deutschlands, hat die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 gemäß den im August 2011 angepassten Erwartungen abgeschlossen. Der Fehlbetrag von Januar bis September 2011 lag mit 2,7 Mio. € unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: Periodenergebnis von 0,2 Mio. €). Wesentlich für die Ergebnisabweichung zum Vorjahr waren Verluste im Bereich Rehabilitation, insbesondere der Bayerwald-Klinik in Cham.

Im Konzern wurde in den ersten neun Monaten 2011 ein Umsatz von 83,2 Mio. € erzielt (Vorjahr: 84,4 Mio. €). Die Verminderung war wesentlich durch einen Auslastungsrückgang im Segment Rehabilitation begründet. Auf dieser Basis erwirtschaftete der Maternus-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 5,7 Mio. € (Vorjahr: 8,7 Mio. €). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 6,8 Prozent (Vorjahr: 10,3 Prozent). Verantwortlich für den Rückgang des EBITDA sind maßgeblich die operativen Verluste der Bayerwald-Klinik in Cham. Darüber hinaus wirkten sich höhere Kosten für Fremdpersonal, außerordentliche Gebäudeinstandhaltungen und erhöhte Rechts- und Beratungskosten im Zuge der SAP-Einführung im Konzern negativ auf die Entwicklung aus. Das Vorsteuerergebnis (EBT, vor Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter) der ersten neun Monate belief sich demnach auf -1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €).

Der MATERNUS-Konzern verfügt in seinen 23 Einrichtungen über eine Gesamtkapazität von 4.120 Betten. Auf das Segment Pflege entfallen dabei 3.143 Betten in 21 Einrichtungen, auf den Rehabilitationsbereich insgesamt 977 Betten in zwei Kliniken. Die durchschnittliche Kapazitätsauslastung lag in den ersten neun Monaten 2011 im Maternus-Konzern bei 78,9 Prozent nach 81,8 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Im Segment Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen lag die Auslastungsquote mit 83,1% auf dem Niveau des Vorjahres (84,3%). Der Segmentumsatz konnte im Berichtszeitraum trotz des leichten Belegungsrückgangs mit 63,0 Mio. € (Vorjahr: 63,0 Mio. €) gehalten werden, das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 8,9 Mio. € (Vorjahr: 10,5 Mio. €). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 14,1 Prozent (Vorjahr: 16,7 Prozent).

Im Segment Rehabilitation konnte die Auslastung in den ersten neun Monaten 2011 nicht das Vorjahresniveau erreichen und lag auf einem Niveau von durchschnittlich 639 Betten gegenüber 714 Betten im Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse verminderten sich in der Folge um 5,7 Prozent von 21,4 Mio. € auf 20,2 Mio. €. Das Segmentergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im Berichtszeitraum -0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Während konsolidiert betrachtet für den Standort Bad Oeynhausen für 2011 trotz schlechterem Branchenklima ein Ergebnis wie im Vorjahr erwartet wird, ist die rückläufige Auslastungsentwicklung der Bayerwald-Klinik in Cham maßgeblich für den Ergebniseinbruch. Im Rahmen der im Jahresverlauf 2011 eingesetzten Restrukturierungsmaßnahmen

konnte hier die Auslastung zum Ende September 2011 jedoch wieder auf rund 140 Betten einschließlich Begleitpersonen gesteigert werden (Ende Juni 2011: rund 115 Betten).

Dietmar Meng, Vorstandsvorsitzender der MATERNUS-Kliniken AG, erläutert die aktuelle Entwicklung: „Mit einer stabilen Umsatzentwicklung insbesondere im Bereich Pflege und einer verbesserten Auslastung im Restrukturierungsobjekt Bayerwald-Klinik sehen wir uns für das Jahr 2011 wieder auf Kurs.“ Er ergänzt: „An unserer im August 2011 angepassten Jahresprognose halten wir weiterhin fest. Demnach planen wir mit einem Jahres-Konzernumsatz von 110,5 Mio. bis 111,5 Mio. € bei einem EBT vor Anteilen Dritter von -1,5 Mio. bis -2,0 Mio. €.“

Der Vorstand der Maternus Kliniken AG ist für das kommende Geschäftsjahr 2012 zudem zuversichtlich, dass das Unternehmen unter Annahme einer erfolgreichen Restrukturierung der Bayerwald-Klinik eine über die reine Stabilisierung der Geschäftsentwicklung hinausgehende Verbesserung in Umsatz und Ergebnis erzielen und in die Gewinnzone zurückkehren wird.

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2011 des MATERNUS-Konzerns steht seit heute auf der Internetseite www.maternus.de unter der Rubrik 'Investor Relations' zum Download zur Verfügung.

(Ende der Pressemitteilung)

Kontakt:

MATERNUS-Kliniken AG
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Andrea Peters
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-641
Fax: +49 (0)30-65 79 80-650
E-Mail: investor-relations@maternus.de